

# Backofen für Zons wird gebaut

Kultur- und Heimatfreunde entscheiden noch über Form und Standort.

VON CARINA WERNIG

**ZONS** Eins der wichtigen Projekte der Kultur- und Heimatfreunde Stadt Zons für dieses Jahr ist die Inbetriebnahme des historischen Backofens aus Stein in „historisierter Form“. Geplant ist der Bau und die Eröffnung für das letzte Wochenende Ende Mai, an dem die Zonser Garnison mit der SWD den „Sturm auf Zons“ veranstaltet. „Den Termin versuchen wir zu halten, aber bis dahin müssen unsere Mitglieder noch einige Entscheidungen fällen“, erklärt Beisitzer Karl Kress, Ideengeber des Backofen-Projektes.

„Denn obwohl die Kosten des Baus geklärt sind – über Crowdfunding mit der VR Bank kamen 10.700 Euro zusammen – gibt es noch mehrere Varianten: „Die Finanzierung ist gesichert, aber wir müssen uns

entscheiden, ob wir einen flexiblen Ofen auf Rollen, der auch zu Schulen und Vereinen transportiert werden könnte, oder eine fest gemauerten Ofen wollen.“ Auch der Standort sei noch nicht ganz klar, nachdem am Rheintorparkplatz Kritik laut geworden sei. „Das werden wir auf der Jahreshauptversammlung am 13. März besprechen“, sagt Kress.

Im steinernen Backofen wollen die Kultur- und Heimatfreunde Zons nach traditionellen Rezepten Brot (Roggenritterlandbrot, Sauerteigbrot, Weißbrotstangen) backen. Mit den europäischen Partnervereinen – Freunde von Saint André aus der französischen Partnerstadt, Deutsch-Hispanische Gesellschaft, mit der Partnerstadt Toro in Spanien und den Festungspartnern aus Stevensweert in den Niederlanden und den Freunden aus

Mikolów, dem Partnerkreis des Rhein-Kreises Neuss aus Polen – wurde der Austausch von Rezepturen vereinbart. Im Juni 2018 war das „Europabrot“ bereits gut angekommen. Es soll Zutaten aus allen beteiligten Regionen beinhalten. „Wir haben mit Mikolów schon die ersten Rezepte getauscht“, so Kress. Der Backofen soll nach Fertigstellung auch anderen Vereinen und gesellschaftlichen Gruppen aus Zons zur Mitbenutzung angeboten werden.

Auf dem Jahresprogramm steht auch das „Lottern“ am 3. April ab 19.30 Uhr im Stammlokal „Herbert's“. Weitere Termine: der neugestaltete Stelenpfad „Europa“ im Oktober, die Lebende Krippe im Dezember, ein Ideenaustausch mit Bürgermeister Erik Lierenfeld im April und drei Ausflüge.